

Termine für die nächsten Benachrichtigungen

Die Ankündigungen für den Veranstaltungskalender müssen bei der Schriftleitung (SW 11, Hofenplatz 4) spätestens bis zu den nachfolgenden Terminen eingegangen sein...

Für Nr. 36 (6.9.) Einsendung bis 1.9. 37 (13.9.) 8.9. 38 (20.9.) 15.9.

18. 9. Ferch. Kurhaus Habermann. 20. 9. Arnswalde. Lokal Beudt am Markt.

Obstausbildungslehrgang der Landesbauernschaft Kurmark, Verwaltungsbüro, am 15. und 16. 9. 1934 in Gransee, Nordbahn.

Mehrere hundert Rechnung tragend versanktet die Unterabteilung II C 3 (Garten) am 15. und 16. 9. d. J. in Gransee einen Schulungslehrgang mit nachstehender Folge:

- 15. 9. 1934: 10.30 Uhr Abfahrt Berlin, Stettiner Bahnhof; 12 Uhr Ankunft Gransee; 13.30 Uhr Besichtigung der Obstanlagen von Busch und Reibom - Gransee; 14.15 Uhr Besichtigung der Sämaschinenfabrikation der Granseeer Obstbau G. m. b. H.; 14.45 Uhr Besichtigung der Granseeer Obst- und Tafeltraubenzucht-Gesellschaft; 17.30 Uhr Beginn des Schulungslehrganges...

- 16. 9. 1934: 9 Uhr Besichtigung der Reichsbauernhochschule Gransee; 10 Uhr Abfahrt mit Gesellschaftsautos nach Rheinsberg; 11 Uhr Besichtigung der Stadt und des Schloßgartens; 12.30 Uhr Mittagsessen im Hotel Förstehof; 14 Uhr Weiterfahrt nach Lindow; 14.30 Uhr Besichtigung der Spargel- und Obstkulturen in Lindow und Umgebung; 18 Uhr Rückfahrt nach Gransee; 20.17 Uhr Rückfahrt nach Berlin; 21.28 Uhr Ankunft Berlin Stettiner Bahnhof.

Landesbauernschaft Mecklenburg-Lübeck

Geschäftsstelle: Rostock: Adolf-Differ-Strasse 7. Mecklenburg: 21. 8. Jung. Gärtn. 20.15 Uhr Schulungsabend in der landw. Schule am Dampplatz 18. Thema: Sämaschinenleistung.

Lübeck: 21. 8. Lübeck. Fachgruppe Friedhofsgärtnerei. 20.30 Uhr bei Richter, Marktballungshalle. 12. 9. Lübeck. 14 Uhr in Klingberg, Walschente. 15. 9. Lübeck. Blumen- und Tierpflanzenbau. 20.30 Uhr bei Richter, Marktballungshalle.

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle: Kiel, Volkstr. 108. Versammlungen: 31. 8. Rahlstedt (Stormarn). 20.30 Uhr im „Holtsteinischen Hof“ bei Stoffers, am Bahnhof. 1. 9. Segeberg. In Bad Bramstedt. 3. 9. Bad Didesloe (Stormarn). In Didesloe. 3. 9. Flön. 14.30 Uhr in Preeth, „Drillers Gasthof“.

Kreisbauernschaft Hamburg

Geschäftsstelle: Hamburg 1, Devenau 1, Haus der Landvereinschaft. Versammlung: 6. 9. Hamburg. 20 Uhr im „Bayerhof“, Glodengieherwall 12. 11. 9. Gartenausführende Hamburg & Co. in „Bayerhof“, Glodengieherwall 12.

Landesbauernschaft Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau 10, Rathshausplatz 5, Landesbauernkammer. Versammlungen: 1. 9. Breslau u. Umg. 15 Uhr im Kasino, Neue Gasse 22. 2. 9. Oels. 3. 9. Löwenberg. 14 Uhr in Löwenberg (Schles.), Reichshalle. 5. 9. Gränberg. 15 Uhr in Gränberg, „Zum grünen Baum“. 5. 9. Hoherswerda. 15 Uhr in Hoherswerda, Hotel „Goldener Löwe“, am Markt.

Gemeinschaftstagung der Kreisgartenbaugruppen Waldenburg, Schweidnit, Frankenstein und Reichenbach am Sonntag, dem 16. September, 14 Uhr, in Reichenbach (Gulenges.), im Hotel „Zur Sonne“.

- Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisfachwart Karl Gruner, Reichenbach. 2. Landesfachwart, Pg. Tonnorf, der Landesbauernschaft Breslau spricht über wirtschaftliche Fragen, Marktfrage usw. 3. Fachwart für Gemüsebau, Pg. Wailand, Schweidnit bei Briesg, spricht über die allgemeine Lage im Gartenbau. 4. Aussprache und Verschiedenes. Im Anschluß daran gemäßigtes Beisammensein. Kreisgartenbaugruppe Reichenbach (Gulenges.). Karl Gruner, Kreisfachwart für Gartenbau.

Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Leopoldstraße 11-13. Versammlungen: 3. 9. Hameln u. Umg. 15.30 Uhr in Hameln, Gasthof „Krone“. 12. 9. Göttingen. 20.30 Uhr im Stadtpark. 13. 9. Hannover. 17 Uhr in Hannover, „Düberrath“.

Landesbauernschaft Braunschweig

Geschäftsstelle: Basse, Wechelse. Versammlungen: 3. 9. Braunschweig. Im Wilhelmstagen.

Landesbauernschaft Prov. Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Halle (Saale), Kaiserstraße 7. Provinz Sachsen Versammlungen:

- 13. 9. Schlenh. 15 Uhr in Schlenh., „Blauer Engel“. 19. 9. Wittenberg. 20 Uhr im „Grauen Wolf“. Der Besuch der Versammlungen wird dringend empfohlen. 20. 9. Erfurt. Hier- und Pflanzenbau. 20 Uhr Pflichtversammlung in Erfurt, Restaurant Steiniger, Predigerstraße. Nur organisierte Kollegen sind zugelassen.

Junggärtnerstag Dessau

Am 16. 9. findet in Dessau für die Junggärtner der Provinz Sachsen-Anhalt ein Junggärtnerstag statt. Es wird erwartet, daß sich die Junggärtner zahlreich beteiligen. Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben. Die Redungen für den Junggärtnerstag sind an die Kreisfachwart für Gartenbau zu richten.

Landesbauernschaft Freistaat Sachsen

Geschäftsstelle: Dresden-N. 1, Roskestraße 181. Versammlungen:

- 2. 9. Pausen. 15 Uhr im „Brauhausgarten“. 2. 9. Ramenz. 15 Uhr in Ramenz, Stadt Dresden. 3. 9. Großenhain-Osch. 15 Uhr in Großenhain, im „Deutschen Haus“. 3. 9. Chemnitz-Stollberg. 15 Uhr in Chemnitz, „Regers Feldschloßchen“. 4. 9. Pöben. 15 Uhr in Pöben, im „Reichsbauer“. 5. 9. Döbeln. 15 Uhr im „Rathshaus“. 5. 9. Zwickau. 15 Uhr im „Dodepeter“. 6. 9. Leipzig. 19 Uhr in Leipzig C1, Kaufmann Vereinshaus, Schulstraße 5. 6. 9. Zwickau. Garten, Park- und Friedhofspflege. 14.30 Uhr in Plauen, Restaurant „Tunnel“. 6. 9. Plauen-Deitsch. 15.30 Uhr in Plauen, Restaurant „Tunnel“. 8. 9. Bezirk Leipzig. Fachschaft Erwerbsobstbau. 17 Uhr in Leipzig, Hofrestaurant, am Hauptbahnhof. 10. 9. Schwarzenberg. 14.30 Uhr in Aue, Café Georg. 10. 9. Reichen. 15 Uhr in Reichen, Hamburger Hof. 11. 9. Annaberg-Marienberg. 15 Uhr in der „Erbengutshaus“. 12. 9. Glauchau. 16 Uhr im Gärtnerheim „Zur Volk“. 12. 9. Dresden. 20.30 Uhr in den „Drei Raben“. 13. 9. Pirna-Dippoldiswalde. 19 Uhr in Pirna, Hotel „Goldener Stern“. 13. 9. Freiberg. 14 Uhr im Restaurant „Stadtpark“. 16. 9. Auerbach. 15 Uhr. 17. 9. Rochlitz. 14 Uhr in Mittweida, Gesellschaftshaus „Säulergarten“. 19. 9. Zittau. 16 Uhr im „Deutschen Haus“. 20. 9. Grimma. 14.30 Uhr in Grimma.

Landesbauernschaft Thüringen

Geschäftsstelle: Darr. G. u. S. W. m. a. Versammlungen:

- 1. 9. Altenburg. 20 Uhr in Altenburg, „Zum Schützenhaus“. 5. 9. Eisenach. Gasthaus „Coburger Hof“, am Markt. 20. 9. Jena. 20 Uhr in der „Krone“. Alles zur Stelle!

Landesbauernschaft Rheinland

Geschäftsstelle: Bonn, Eudener Allee 60. Versammlungen: 9. 9. Jgg. Niederrhein-West.

Bericht über den Schulungsturnus der Fachgruppe Blumen- und Tierpflanzenbau

Die alljährlichen größeren Tagungen des früheren Landesverbandes Rheinland finden auch im Rahmen der Landesbauernschaft ihre Fortsetzung. Aus diesem Grunde war für den 28. und 29. August (Juli) zu einer Schulungstagung nach Bad Godesberg einberufen worden, die außerordentlich stark (6-700 Teilnehmer) besucht war. Im festlich geschmückten Volksgarten zu Bad Godesberg konnte Landesfachschaftsleiter Dimmelman gegen 15 Uhr die Tagung eröffnen und u. a. den Bürgermeister von Bad Godesberg, den Hauptstadtleiter Diefenbach der Landesbauernschaft und viele andere liebe Gäste begrüßen.

Hauptstadtleiter Diefenbach erläuterte in pacifizierenden Worten die Ziele und Aufgaben des Reichsbauernverbandes, der seine Vertretung der einzelnen Mitglieder kennen und das große Ziel verfolgen, die Aufgaben, die ihm der heutige Staat gegeben hat, reiflos zu erfüllen. Er wandte sich auch im Rahmen seines Vortrages gegen eine falsch ausgelegte Klassenpolitik, die nur nach äußeren Merkmalen glaubt vorgehen zu müssen. Klar stellte er auch die Stellungnahme der Bewegung der Religion und den kulturellen Dingen gegenüber. Seine begeisterte Ansprache fand allgemeinen Widerhall im überfüllten Saale.

Nach kurzer Begrüßung durch den Bürgermeister eröffnete Dimmelman den Reigen der Vorträge mit seinen kaufmännischen Erörterungen aus der Praxis des Gartenbaubetriebes. Er zeichnete die Mängel, die immer noch auf diesem Gebiete in unserem Berufsstand, auf, und wies Mittel und Wege, auch diese so wichtige Seite unseres Berufes in Ordnung zu bringen. Rudolph Schmidt berichtete sodann über den Stand des Gewächshauses. Er verbreitete sich besonders über die neuen Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiete der Lüftung der Gewächshäuser. Ein Vortrag des Direktors Köhler über die z. H. laufenden Versuche in der Gärtnerischen Versuchsanstalt leitete über zur Besichtigung derselben in Friedhof, einschließlich der Gärtner-Versuchsanstalt. Allgemein fand die Besichtigung sehr starken Anklang, da in diesem Jahre die Gärtnerische Versuchsanstalt sich ganz besonders den Fragen der Wirtschaftlichkeit und der Ergründung der Gießungsfragen widmete. Viele Anregungen konnten mitgenommen werden und auch die Gärtnerische Versuchsanstalt fand mit ihren ausgezeichneten Sonderarten starken Anklang. Während der Besichtigung wurde die neue Regenanlage der Versuchsanstalt sowie die neue 8-PS-Fräse vorgeführt.

Achtung! Die Anschriften unserer Zeitschrift lauten: Für den fertigen Inhalt Hauptschriftleitung, Berlin SW. 11, Hafenplatz 4 Für Anzeigen und Abonnements: angelegenheiten: Trowitsch & Sohn, Frankfurt (Oder), Oderstr. 21

Der Abend vereinigten wieder alle Teilnehmer im Volksgarten, wo durch die Kapelle der NSDAP. ein Gartenkonzert stattfand und am späten Abend der Teich und die Anlagen des Gartens in bengalischer Beleuchtung erstrahlten. Viele Stunden vereinigten dann noch die Teilnehmer bei Fröhlichkeit und Tanz. Am Sonntag morgen, um 10 Uhr, begannen die Vorträge von neuem. Zunächst berichtete Landesfachschaftsleiter Strauch-Vollinger bei größter Aufmerksamkeit über die zur Zeit laufenden Arbeiten beim Reichsbauernverband Berlin. Ganz besonders verbreitete er sich über die geplante Neuordnung des Marktes gärtnerischer Erzeugnisse, wobei er als sicherer Weg die besondere Förderung und den Schutz der Qualitätszeugnisse nannte. Seine Ausführungen fanden lebhaft Zustimmung. Werner Krens-B. Konsohl berichtet auf Grund seiner Erfahrungen über Neuerungen an gärtnerischen Geräten. Eine kleine Schau von erprobten Verbesserungen gestaltete den Vortrag sehr wertvoll. Es folgte dann H. Lambert-Trier, der an Hand einer sehr wertvollen Ausstellung sich über die buntdröckigen Warmhauspflanzen verbreitete, die für den Erwerbsgartenbau in Frage kommen und

mehr Aufnahme finden sollten. Rietze ler. Bad Kreuznach folgte sodann mit einem sehr objektiven Vortrag über Jungpflanzenkulturen und Reueiten, und auch sein Vortrag wurde durch verschiedene mitgebrachte Reueiten weitgehend ergänzt. Betriebsleiter Keller zeigte in sehr temperamentovoller Art, wie im Topfpflanzenbetrieb eine große Anzahl von Arbeiten und Kulturen darunter leiden, daß sie nicht zur rechten Zeit durchgeführt werden und in außerordentlich interessanter Weise zeigte er verschiedene Fehler und Schwächen so mancher Betriebsführung fest. Er brachte den Beweis, daß ein talendmäßiges Arbeiten im Gartenbau nicht nur möglich, sondern dringend notwendig sei. Inspektor Mehlisch behandelte in seinem Vortrag die Frage der Schädlingsbekämpfung als Kulturarbeit und wies nach, daß ungeheure Werte in den Topfpflanzenbetrieben durch eine rechtzeitige Bekämpfung zu retten sind und halbe die Förderung auf, daß die Schädlingsbekämpfung wie im Weinbau zu einer ständigen Kulturarbeit werden müsse, die auch dann durchzuführen ist, wenn keine Schädlinge auftreten. Nach dem Mittagsessen fanden verschiedene Ausflüge und Fahrten in die Eifel und das Moseltal statt, sowie Schiffsfahrten auf dem Rhein. In spärlicher Harmonie verlief diese Tagung, die allen Teilnehmern Anregungen und Anspannung gebracht hat und es ist unser Ziel, auch in Zukunft alle Berufsleute wieder in dieser Form zu vereinigen. Max Himmelmann. Möhring.

Landesbauernschaft Oldenburg

Geschäftsstelle: Oldenburg, Rosela-Tour-Strasse. Versammlungen: 1. 9. Wesermarsch. In Elsteth.

Landesbauernschaft Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (M.), Bodenheimer Landstraße 25. Hessen-Darmstadt Versammlungen:

- 5. 9. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr im Kaiserpaal, Grafenstraße. Hessen-Rhoden Versammlungen: 1. 9. Taunus. 4. 9. Wiesbaden-Rheingau. 19 Uhr in Wiesbaden, Hotel „Einhorn“. 4. 9. Homburg u. Umg. Im „Sonnensberg“ zu Bad Homburg. 11. 9. Mainz u. Umg. 17 Uhr in Mainz, „Bürgerhof“. 11. 9. Jgg.-Verein. Untermaintanus. 20 Uhr in Hjm.-Schloß, Hotel „Zur Post“. 13. 9. Jgg.-Verein. Wiesbaden. 13. 9. Kronberg (Bad Homburg). 20.30 Uhr in Kronberg, Gasthaus „Zum grünen Wald“. 13. 9. Untermaintanus. 23. 9. Heilberg u. Wehlar. 15 1/2 Uhr in Braunfels, Hotel „Fünke“.

Landesbauernschaft Baden

Kreis-Obst- und Gartenbauausstellung in Heidelberg. Die Obst- und gartenbaulichen Organisationen des Kreises Heidelberg veranstalten vom 5. bis 9. 10. in sämtlichen Räumen der Heidelberger Stadthalle und auf dem dazugehörigen Gelände eine große Obst- und Gartenbauausstellung. An dieser Ausstellung beteiligen sich nicht nur die Gärtnerei, Gemüße- und Obstbauern, sondern in sehr hohem Maße auch die einschlägigen Industrien. Auch staatliche Stellen haben der Ausstellungsleitung ihre Mitwirkung zugesagt.

Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: München, Barenstrasse 16 H. Versammlungen: 13. 9. Münchberg. Coburger Hofbräu, am Hallplatz.

Landesbauernschaft Württemberg

Geschäftsstelle: Stuttgart, Kriegsbergstraße 7. Versammlungen: 9. 9. Jung. Vereinig. St. Stuttgart u. Umg. Besichtigung der Stadtgärtnerei. Treffpunkt 14.15 Uhr am Hauptbahnhof.

Hauptschriftleiter: Gerhard Hed, Berlin-Nikolassee; Stellvertreter: Prof. Dr. B. Ebert, Berlin SW. 11. Verantwortlich für die Marktberichterstattung: Dr. R. Christophert, Berlin-Nikolassee; für den Anzeigen- und Geschäftsstellenvermittlung: Fritz Philipp, Frankfurt (Oder). Durchschnittspreis (H. S. 31) 30 220. Verlag: Neudruck-Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW. 11 (Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin). Druck: Trowitsch & Sohn, Frankfurt (O.).